

Bericht Kompetenzteam Straße / Bahn / Cyclo- Cross

Arbeitsgruppe Nachwuchs / Jugend

Nach der Neuaufstellung der Arbeitsgruppe im April 2019 war der Arbeitsgruppenkoordinator auf der Suche nach einer Aufgabe, um die Arbeitsgruppe mit Leben zu füllen. Auch wenn es mit

- Schüler- Jugendcup U17??
- Rad AG Schulen
- Erste Schritt Rennen
- Fette Reifen Rennen getrennte Wertung (Rennrad)
- Nachwuchs/ Trainingsrennen
- Jedermann Nachwuchsrennen?

beschriebene Aufgaben gab, waren diese eher als Absichtserklärungen zu verstehen, wo man eventuell unterstützend tätig werden kann.

Auch gab und gibt es weiterhin Überschneidungen mit anderen Arbeitsgruppen im Radsport wie z.B. der Radsportjugend, die sich auch um Rad-AG's an Schulen kümmert oder mit einer kürzlich bekannt gewordenen Präsentation zum Schulkonzept des Landestrainers U15 und Talentscout Holger Sievers, das sich ebenfalls mit diesem Thema beschäftigt.

Die Aufgaben der Arbeitsgruppe Nachwuchs / Jugend im Kompetenzteam sind also irgendwo zwischen der Radsportjugend, die die gesamte Radsportjugend im Fokus hat und nicht auf den Bereich Straße / Bahn /Cyclo-Cross eingeschränkt ist und dem Trainerteam des Landesverbandes, das sich bereits um den Rennsport und den Rennbetrieb kümmert, angesiedelt.

Dem Arbeitsgruppenkoordinator der Arbeitsgruppe fiel im Laufe des Jahres auf, dass es offensichtlich viele Maßnahmen in den Bezirken und Vereinen gibt, die die (Rück-)gewinnung der Jugend für den Rennsport zum Ziel haben, aber nur wenigen Personen bekannt sind. Man hört immer mal wieder von Einzelmaßnahmen und deren Erfolg, aber im Grunde nur in begrenztem Umfang.

So entstand die Idee, diese Maßnahmen zu katalogisieren und einem großen Umfeld bekannt zu machen, indem man nach Möglichkeit eine Website einrichtet und die Maßnahmen mit Ansprechpartnern, beteiligten Personen, notwendigen Genehmigungen usw. veröffentlicht.

Dazu wäre es notwendig, dass die Mitglieder der Arbeitsgruppe über NRW verteilt an regionalen Sitzungen teilnehmen und „mit offenen Ohren“ zuhören, wenn über jugendfördernde Maßnahmen berichtet wird, diese beschreibend aufbereiten und zusammentragen, um sie dann allen Vereinen im Verband bekannt zu machen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Maßnahmen im gesamten Land NRW gleich funktionieren können.

Damit ist gemeint, dass man stets im Auge behalten muss, welche Genehmigungsbehörden oder sogar welche Personen man für welche Idee in der Region anspricht, um das gewünschte Ziel, nämlich die (Rück-)gewinnung der Jugend wirklich erreichen zu können und die Maßnahmen nicht bereits in der Planungsphase scheitern.

Hier kann das Kompetenzteam unterstützen, indem man als fester Ansprechpartner für Genehmigungsbehörden fungiert und die Vereine unterstützt.

Damit ist eine umfangreiche Aufgabe der Arbeitsgruppe Nachwuchs / Jugend beschrieben und soll somit als erste Aufgabe für die Zukunft festgeschrieben werden.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe sollte in jeder Region ein Mitglied der Arbeitsgruppe „sitzen“ und seine Region „verwalten“.

Nachfolgend kristallisieren sich vielleicht weitere Aufgaben, wo das Kompetenzteam bzw. die Arbeitsgruppe aktiv unterstützen kann.

Udo Weingärtner

Arbeitsgruppenkoordinator Nachwuchs / Jugend